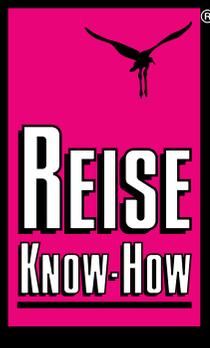


Wohnmobil Tourguide



Silvia Baumann

Die schönsten Routen durch

Nordspanien



Reise Know-How Verlag Peter Rump

DIE BESTEN STELLPLÄTZE IN NORDSPANIEN

Área de Suesa-Somo (Somopark) 14

In der Nähe einiger der schönsten Surfstrände Kantabriens gelegen, bietet dieser ebene, private Stellplatz eine ruhige Übernachtungsmöglichkeit (s. S. 92).



001wn-lou



002wn-lou

16 Área del Lago del Acebo, Cabárceno

Kostenloser, naturbelassener Übernachtungsplatz mit VE-Station. Direkt am Natur- und Tierpark Cabárceno und angrenzend an einen idyllischen kleinen See mit Wiesenflächen und Bäumen (s. S. 95).



003wn-lou

Área de Playa Grande, Tapia de Casariego 40

Privilegiert gelegener Stellplatz mit Meerblick und herrlichen Badestränden ringsum, günstig und sicher (s. S. 147)



005wn-lou

66 Camping A Vouga, Louro

Schlichter, sauberer und gemütlicher Campingplatz, vor allem aber mit unschlagbarer Aussicht und direkt am paradiesischen Strand gelegen (s. S. 210)

Camping Urrobi, Navarra 79

Der gepflegte, zwischen Roncesvalles und Pamplona gelegene Campingplatz ist eine gute Basisstation für Wanderungen in den Pyrenäen und auf dem Jakobsweg (s. S. 241)



004wn-lou

DIE SCHÖNSTEN LANDSCHAFTEN



006wn-lou

Gaztelugatxe

Ein unaussprechlicher Name und eine unvergleichliche Landschaft. Die Wallfahrtskapelle San Juan de Gaztelugatxe thront auf einer wilden Felseninsel vor der westbaskischen Küste und ist über eine Steinbrücke und 241 Stufen erreichbar. Ein Szenario, das auch die Macher der Fernsehserie „Game of Thrones“ inspirierte (s. S. 65).



007wn-lou

Picos de Europa

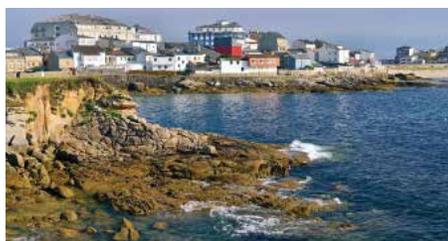
Die „Gipfel Europas“ und der gleichnamige Nationalpark in Kantabrien und Asturien sind ein echtes Wander- und Naturparadies. Die Landschaft aus zackigen kahlen Gipfeln, saftig grünen Tälern und wilden Schluchten ist Nordspaniens größter Schatz (s. S. 116).



009wn-lou

Costa Verde

Die grüne Küste Asturiens mit ihrem milden Klima bietet von schroffen Steilküsten bis sanften Klippen und traumhaften Stränden für jeden etwas. Traditionelle Fischerörtchen, Kaps und Leuchttürme runden die Küstenromantik ab (s. S. 121).



008wn-lou

Rías Altas

Wild, mystisch und authentisch präsentiert sich Galiciens Nordküste rund um die Rías Altas. Tief ins Land reichende, grüne Mündungsdeltas, einsame Strände, windverwehte Kaps und traditionsreiche Küstenstädte machen sie zu einem echten Erlebnis (s. S. 171).



010wn-lou

Cabo Fisterra

In der Antike das Ende der Welt, für Jakobspilger das symbolische Ende der Reise und bis heute ein mystischer Ort, um einen Sonnenuntergang am Rand der schroffen, steilen Klippen zu erleben (s. S. 203).

DIE SEHENSWERTESTEN ORTE

Hondarribia, Baskenland

Der denkmalgeschützte Küstenort ist ein guter Einstieg in die baskische Kultur. Hier kann man durch die historische Altstadt schlendern, im romantischen Fischer-
viertel schlemmen oder die Aussicht vom Hausberg
Jaizkibel genießen (s. S. 40)



011wn-lou

Comillas, Kantabrien

Von Gaudís kunterbunter Stadtvilla bis zu Palästen, Universität und gotischem Friedhof bietet diese sympathische Kleinstadt zahlreiche Architektur-
und Kulturhighlights, aber auch schöne Strände
(s. S. 106).



012wn-lou

Llastres, Asturien

Das malerische Fischerörtchen an der herrlichen „Dinosaurier-Küste“ hat sich seinen lokaltypischen
Charme bewahrt, obwohl es als Kulisse einer beliebten
Fernsehserie bekannt wurde (s. S. 132).



013wn-lou

Ribadeo, Galicien

Das sympathische und authentische Städtchen liegt an der Ría de Ribadeo und ist das Eingangstor zu den Rías Altas der nordgalicischen Küste. Eine hübsche
Altstadt und die Nähe zum Strand der „Kathedralen“
begründen diese Auswahl (s. S. 172).



014wn-lou

O Cebreiro, Galicien

Nur ein kleines, rustikales Bergdorf am Jakobsweg, doch mit magischer Atmosphäre, langer Tradition und herrlicher Landschaft ringsum. Die schlicht-schöne
romanische Dorfkirche ist die älteste und stimmungs-
vollste des Jakobswegs (s. S. 300).



015wn-lou



Auf der Reise zu Hause

www.reise-know-how.de

- ☒ Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- ☒ kostenlose Zusatzinformationen und Downloads
- ☒ das komplette Verlagsprogramm
- ☒ aktuelle Erscheinungstermine
- ☒ Newsletter und Social Media



Vorwort	7
Hinweise zur Benutzung	8
Zu den Routen	9
Nordspanien entdecken	10

Praktische Reisetipps A-Z.15

Anreise (16); Diplomatische Vertretungen (18); Einkaufen (18); Einreisebestimmungen (20); Feste und Feiertage (20); Gastronomie (20); Gasversorgung (23); Geldfragen (23); Gesundheit (23); Gezeiten, Ebbe und Flut (24); Haustiere (24); Informationen (24); Karten (25); Öffnungszeiten (25); Panne/Unfall (25); Parken und Rasten (26); Post (26); Reisezeit (27); Sicherheit (27); Sprache (27); Straßen und Beschilderung (28); Strom (29); Tanken (29); Telefon, Handy und Internet (29); Übernachten (30); Urlaubsaktivitäten (32); Verkehrsregeln (34); Ver- und Entsorgung (35); Wohnmobile mieten (36)



1 Route 1: Die baskische Küste mit den schönsten Stopps von Hondarribia bis Bilbao37

Routenübersicht (39); Hondarribia (40); San Sebastián (46); Zarautz (54); Getaria (54); Zumaia (55); Lekeitio (59); Gernika-Lumo (61); Bermeo (65); Bakio (66); Bilbao (67)



2 Route 2: Die kantabrische Küste mit Abstechern in die Berge75

Routenübersicht (77); Castro Urdiales (78); Laredo (79); Santoña (84); Noja (87); Isla und Ecomarque de Trasmiera en Arnuero (87); Somo/Suesa (91); Liérganes (92); Cabárceno (95); Santander (96); Puente San Miguel (103); Santillana del Mar (104); Comillas (106); Absteher: Bárcena Mayor im Naturpark Saja-Besaya (109); San Vicente de la Barquera (111); Unquera (113); Absteher: Bergroute in den Nationalpark Picos de Europa (113); Potes (115); Fuente Dé (117)



3 Route 3: Die Küste Asturiens mit den schönsten Stränden und Orten. 119

Routenübersicht (121); Colombres (122); Llanes (124); Ribadesella (128); Llastres (132); Gijón (134); Cabo Peñas (138); Avilés (139); Cudillero (141); Cabo Vidio (142); Cabo Busto (143); Lluarca (143); Tapia de Casariego (146); Alternativroute (148); Castropol (148); Vegadeo (148); Taramundi (149); A Pontenova (150)



4 Route 4: Die schönsten Ziele der asturischen Bergwelt mit Hauptstadt Oviedo 151

Routenübersicht (153); Panes (154); Las Arenas (de Cabrales) (155); Poncebos (156); Covadonga (157); Cangas de Onís (160); Les Arriñones (162); Oviedo (162); Absteher: Berg- und Wanderregion von Teverga (166)

☐ *Felsenstrand Cuevas del Mar, Asturien (s. S. 128, Foto: 236wn-lou)*



5 Route 5: Die Nord- und Nordwestküste Galiciens mit den schönsten Orten und Stränden 169
 Routenübersicht (171); Ribadeo (172); Foz (176); Abtecher: Mondoñedo (178); Burela (178); San Cibrao (180); O Vicedo (182); Espasante (184); Ortigueira (184); Cariño (185); Serra da Capelada (186); Santo André de Teixido (187); Cedeira (188); A Coruña (190); Laxe (198); Muxía (198); Cee und Corcubión (200); Fisterra (201); Cabo Fisterra (203)



6 Route 6: Die südliche Galicien-Küste ab Fisterra mit den schönsten Punkten der Rías Baixas bis Pontevedra 205
 Routenübersicht (207); Carnota (208); Muros (211); Noia (211); Porto do Son (213); Naturpark Dunas de Corrubedo (213); Boiro (215); La Isla de Arosa (217); Cambados (217); O Grove (219); Sanxenxo (221); Poio (222)



7 Route 7: Die schönsten Stopps der Rías Baixas von Pontevedra bis nach A Guarda 223
 Routenübersicht (225); Pontevedra (226); Castillo de Soutomaior (228); Baiona (230); A Guarda (231)



8 Route 8: Die schönsten Ziele des Jakobswegs von den Pyrenäen bis La Rioja 235
 Routenübersicht (236); Roncesvalles (239); Canfranc (243); Jaca (244); Kloster San Juan de la Peña (246); Yesa-Stausee (248); Javier (249); Kloster Leyre (250); Schlucht von Lumbier (251); Pamplona (252); Alto del Perdón (255); Santa María de Eunate (256); Puente la Reina (256); Estella (259); Kloster Irache (260); Logroño (263); Nájera (266); Santo Domingo de la Calzada (268)



9 Route 9: Der Jakobsweg in Kastilien-León mit den schönsten Stopps 271
 Routenübersicht (273); Abstecher: San Millán de la Cogolla mit den Klöstern Yuso und Suso (274); Kloster Suso (274); Kloster Yuso (275); San Juan de Ortega (277); Burgos (278); Frómista (282); Carrión de los Condes (284); León (286); Astorga (289); Cruz de Ferro (293); El Acebo (293); Molinaseca (294)



10 Route 10: Auf den Spuren der Römer und die Highlights des galicischen Jakobswegs 295
 Routenübersicht (297); Ponferrada (298); Abstecher zu den römischen Goldminen Las Médulas (299); O Cebreiro (300); Alto do Poio (302); Samos (303); Sarria (304); Portomarín (305); Abstecher nach Lugo (307); Palas de Rei (308); Melide (309); Monte do Gozo (311); Santiago de Compostela (311)

Anhang 317
 Womo-Wörterliste Deutsch – Spanisch (318); Register (326); Impressum (329); Über die Autorin und den Fotografen (330)

Routenatlas 331
 Routenkarten (332); Übersicht der Stellplätze (350); Routenübersicht (351)

VORWORT

Pulpo und Pinchos statt Paella, Apfelwein statt Vino Tinto, Dudelsackpfeifen statt klappernder Kastagnetten – wer mit den typischen Spanien-Klischees im Kopf in den Norden des iberischen Landes reist, wird sich erstaunt die Augen reiben. Der Deutschen liebstes Urlaubsland zeigt sich hier grün, frisch, eigenwillig, vielfältig und vor allem voller Überraschungen. Ein Geheimnis sind viele Ziele Nordspaniens zwar nicht mehr, doch so vertraut den meisten der Süden Spaniens ist, so unbekannt ist vielen der hohe Norden des Landes. Dabei ist Nordspanien das ideale Reiseziel für eine Entdeckung mit dem Wohnmobil und etwas für alle Sinne.

Vom Wind verwehte und von Wellen umtoste einsame Leuchttürme auf rauen Kaps, zackige schneebedeckte Zweitausender, dichte Buchenwälder, tiefe Täler und wilde Schluchten, Strände wie aus dem Bilderbuch, elegante Seebäder, Kunst und Architektur von vorgestern bis übermorgen. Dazu kommen kuriose Sprachen, die man kaum lesen, geschweige denn aussprechen kann. Bei diesen Stichworten denken die wenigsten an Spanien und doch ist der nördlichste Streifen der Iberischen Halbinsel in seiner ganzen landschaftlichen und kulturellen Vielfalt all dies. Mal rau, mal sanft, erfrischend eigentümlich, individuell und stolz, vor allem aber wunderschön. Dieses Buch führt durch Landschaften, die an Norwegens Fjorde erinnern, entlang grüner Steilklippen wie in Irland oder Schottland oder durch Hochgebirge mit Bergdörfern wie aus einem „Heidi“-Film. Nordspanien vereint viele Welten in einer und ist deshalb für eine Reise mit dem Wohnmobil so interessant.

Zehn Routen von den Pyrenäen über das Baskenland, Navarra, Aragonien, La Rioja, Nordkastilien, Kantabrien, Asturien bis Galicien geben einen Einblick in dieses ganz andere España. Wirklich touristisch wird es hier nur im Hochsommer, ansonsten ist man weitgehend fern der abgetretenen Touristenpfade

unterwegs, trifft mehrheitlich auf spanische Besucher und noch authentische Orte und Städte.

Alle im Buch beschriebenen Touren sind an die Bedürfnisse eines Mobiltouristen angepasst. Sie decken die interessantesten Sehenswürdigkeiten ebenso wie wenig bekannte Ecken ab und zeigen die passenden Übernachtungsmöglichkeiten auf, die eine Reise durch diese Regionen angenehm und abwechslungsreich machen. Zu einer Reise durch Nordspanien gehört auch der Jakobsweg mit seinen diversen Varianten, insbesondere dem bekanntesten, dem Camino Francés von Saint Jean-Pied-de-Port bis nach Santiago de Compostela. Wer Teilstrecken pilgern oder sich beim Fahren/Wandern mit dem Partner abwechseln will, findet hier viele Tipps und die besten Punkte für Camper.

Kulturelle Highlights, feinste Gastronomie, geschichtsträchtige Orte und beeindruckende Naturlandschaften ziehen immer mehr mobile Touristen in ihren Bann. In den letzten Jahren entstanden zahlreiche neue Wohnmobilstellplätze und -strukturen. Bei einer Reise durch die nordspanischen Regionen wird der Wohnmobilstellplatz kaum Schwierigkeiten haben, einen Stellplatz oder eine Servicestation zu finden. Auch Campingplätze stehen zur Genüge zur Verfügung und so kann man sich ganz und gar auf die vielen Attraktionen und Sehenswürdigkeiten der Route konzentrieren.

Kurze Entfernungen, Meer und Berge, Stadt und Land, Strände für jeden Geschmack, ob Ruhe oder quirlige Fiestas – jeder kann hier sein spezielles Reiseparadies finden. Also auf nach Nordspanien – entdecken Sie mit uns diese spannenden und faszinierenden Regionen eines ebenso vielfältigen Landes. Dieses Buch soll Ihnen dafür ein hilfreicher Begleiter sein.

„Buen viaje“ und „Buen Camino“ („Gute Reise und guten Weg“)

wünscht

Silvia Baumann

Somo 91
Somport-Pass 243
Souvenirs 18
Spanisch 27
Sperrnotruf 23
Sprache 27
Stellplätze 30
Stiere 252
St.-Jean-Pied-de-Port 238
Strand der Kathedralen 173
Straßen 28
Strom 29
Suances 102
Suesa 91
Symbole der Jakobspilger 257

T

Tanken 29
Tapia de Casariego 146
Taramundi 149
Telefon 29
Teverga 166
Torre Hercules 192
Touristeninformationen 25
Triacastela 303

Trinken 22
Tropfsteinhöhle
La Cuevona 129

U

Übernachten 30
UNESCO-Geopark
Basque Coast 57
Unfall 25
Unquera 113
Urlaubsaktivitäten 32

V

Vegadeo 148
Vega de Valcarce 300
Veranstaltungen 20
Verhaltenstipps 52
Verkehrsregeln 34
Ver- und Entsorgung 35
Vilafraanca del Bierzo 300
Vilagarcía de Arousa 216
Villanueva 128
Villa Quijano 106
Vorwahlen 29
V-Pay 23

W

Wanderkarten 25
Wandern 33
Wassersport 32
Websites 25
Wein 19, 263
Weinquelle von Irache 262
Wetter 27
WLAN 29
Wohnmobile mieten 36

X, Y

Xavier 249
Xixón 134
Yesa-Stausee 248

Z

Zarautz 54
Zubiri 243
Zumaia 55

IMPRESSUM

Silvia Baumann

Die schönsten Routen durch NORDSPANIEN

© Reise Know-How Verlag Peter Rump GmbH
1. Auflage 2021

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-5219-5

Herausgeber: Klaus Werner

Layout: amundo media GmbH (Inhalt),
Wayan Rump (Umschlag)

Lektorat: amundo media GmbH

Routenkarten: world mapping project

Ortspläne: amundo media GmbH,

Ingenieurbüro B. Spachmüller, der Verlag

Kontakt: Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld,
info@reise-know-how.de

Alle Angaben in diesem Buch sind gewissenhaft geprüft.
Preise, Öffnungszeiten usw. können sich jedoch schnell
ändern. Für eventuelle Fehler übernehmen Verlag wie Autorin
keine Haftung.

Bildnachweis

Umschlagvorderseite und Umschlagrückseite: Lou Avers

Soweit ihre Namen nicht vollständig am Bild vermerkt sind, stehen die Kürzel an den Abbildungen für die folgenden Fotografen,
Firmen und Einrichtungen. Lou Avers: lou | stock.adobe.com: as

ÜBER DIE AUTORIN ...

Nordspanien und seine Regionen haben es **Silvia Baumann** schon lange angetan. Neben Portugal widmet sie sich vorwiegend dem Norden der Iberischen Halbinsel mit einem speziellen Fokus auf den Jakobsweg, den sie bereits mehrfach dokumentierte – teils zu Fuß, teils mit Wohnmobil. Ihre Reportagen über Galicien, Asturien und Kantabrien erschienen in europäischen und internationalen Medien. Als sie begann, Nordspanien für sich zu entdecken, war von Wohnmobiltourismus noch keine Rede. Heute gibt es eine flächendeckende Infrastruktur und vieles hat sich positiv verändert. Die kulturelle Vielfalt, die landschaftliche Schönheit, der kuriose Sprachenmix und die Kontakte mit den Einheimischen faszinieren sie immer wieder aufs Neue. Im REISE KNOW-How Verlag sind von Silvia Baumann außerdem der Wohnmobil-Tourguide Portugal und der Kulturschock Portugal erschienen.

... UND DEN FOTOGRAFEN

Lou Avers ist insbesondere ein Fan von Galicien und Asturien. Er liebt die wilden Küsten, die Natur und die Menschen. Die Picos de Europa begeistern ihn immer wieder und der Jakobsweg ist eine seiner Leidenschaften. Zu ihm veröffentlichte er bereits mehrere Kalender und Fotoreportagen. Seine Bilder erscheinen weltweit in diversen Online- und Printmedien.

Während einer seiner Dokumentationen des Camino de Santiago wurde er selbst unverhofft Protagonist einer dänischen Fernsehproduktion und philosophierte darin, mitten im Wald fotografierend, über die spirituelle Energie des Wegs. Jahre später sprachen ihn in Santiago de Compostela gerührte Pilger an, die ihn im Film sahen und den Weg begannen, weil sie seine Rede inspirierte. Solche „Zufälle“ geschehen nur auf dem Camino.

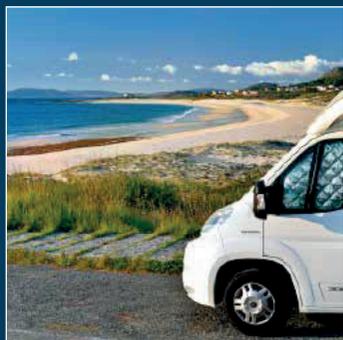
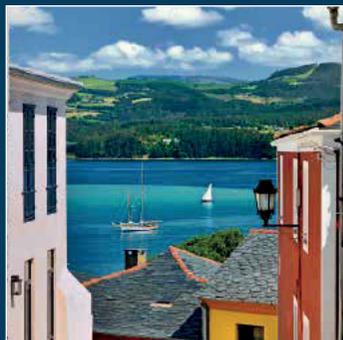




Die schönsten Routen durch Nordspanien



Auf 10 Routen die schönsten Landschaften
und Orte mit diesem aktuellen
Wohnmobil-Tourguide entdecken



- › Die detailliert beschriebenen und kombinierbaren Touren geben Sicherheit bei der Streckenplanung
- › Über 300 Stell-, Camping- und Parkplätze ausführlich beschrieben
- › GPS-Koordinaten von allen Stell-, Camping- und Parkplätzen zum sicheren Finden auch abgelegener Orte
- › Picknick- und Parkplätze an besonders idyllischen Stellen
- › Womo-Parkmöglichkeiten in den Städten für Citybesuche
- › Beschreibung der Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnisse
- › Interessante Einkaufsmöglichkeiten für regionale Produkte
- › Schöne Badeplätze für die ganze Familie
- › Tipps für Fahrradtouren, Wanderungen und andere Unternehmungen
- › Ausgewählte Strecken entlang des Jakobswegs
- › Ratschläge zur Sicherheit und Pannenhilfe
- › Womo-Wörterliste Deutsch – Spanisch



Begleitende Satellitenansichten der Wohnmobil-Stellplätze
und Routenführung dorthin unter Google Maps®
www.reise-know-how.de/wohnmobil-tourguide/nordspanien21

- › Liste der Camping- und Stellplätze mit GPS-Daten als Datei zum Download
- › Großformatiger Routenatlas und viele Stadtpläne
- › Lesefreundlich und strapazierfähig

1. Auflage 2021